

18. Februar 2010  
Nicholas Neu  
PI-10-03  
☎ +49 561 301-3301  
📠 +49 561 301-1321  
presse@wingas.de

## **Grundstein für Großprojekt in Ostdeutschland gelegt: 2500 Arbeiter bauen die Ferngasleitung OPAL**

### **Milliarden-Investitionen für Erweiterung der Erdgasinfrastruktur / Minister Backhaus startet Bau der Übernahmestation in Lubmin**

**Lubmin.** Der Grundstein für eines der größten europäischen Infrastrukturprojekte – den Bau der 470 Kilometer langen Erdgasleitung OPAL in Ostdeutschland – ist gelegt: Gemeinsam mit dem Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommerns, Dr. Till Backhaus, und Staatssekretär Jochen Homann aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie haben Dr. Gerhard König, Sprecher der Geschäftsführung der WINGAS, und Hans-Peter Floren von der E.ON Ruhrgas am Donnerstag (18. Februar) die Bauarbeiten für die geplante OPAL-Erdgasübernahmestation an der Ostseeküste in Lubmin gestartet. Dort werden künftig jährlich bis zu 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas aus der Ostseepipeline Nord Stream anlanden. Von der Übernahmestation aus soll das Erdgas dann über zwei große Anbindungsleitungen weitergeleitet werden. Die Bauarbeiten für die Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung (OPAL) laufen bereits: Bis zu 2.500 Arbeiter sind bis zur geplanten Inbetriebnahme der Leitung im Oktober 2011 mit den Bauarbeiten beschäftigt. Von der Ostseeküste aus führt die Pipeline künftig durch Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen bis in die Tschechische Republik. Neben der OPAL-Leitung ist der Bau der Norddeutschen Erdgasleitung (NEL) geplant, die vom Anlandepunkt der Nord Stream an Schwerin und Hamburg vorbei bis zum Erdgasspeicher Rehden in Niedersachsen führen soll. Mit dem Bau der beiden Pipelines werden ländliche Regionen im Norden und Osten Deutschlands auch schnelle Internetzugänge erhalten. Denn neben den Erdgas-Leitungen werden auch moderne Glasfaserkabel verlegt.

„Mit der Ostseepipeline wird ein direkter Zugang zu den weltgrößten Erdgasreserven geschaffen, davon profitiert auch Mecklenburg-Vorpommern“, begrüßte Minister Dr. Till Backhaus die Investitionen der Unternehmen. „Wir erhoffen uns von den Pipeline-Projekten zwei Dinge: Arbeitsplätze durch den Bau und eine Stärkung des Industriestandortes Lubmin“, so Backhaus. Staatssekretär Jochen Homann betonte anlässlich der Grundsteinlegung die Bedeutung einer gesicherten Energieversorgung.

„Solche Investitionen wie die Ostseepipeline Nord Stream oder die Transportleitung OPAL sichern nicht nur die Energieversorgung Deutschlands, sondern auch Europas.“

Insgesamt soll im Rahmen der Weiterführung der Nord Stream über zwei Milliarden Euro in den Ausbau der deutschen Erdgasinfrastruktur investiert werden. Von dieser Summe wird mehr als ein Drittel allein in Mecklenburg-Vorpommern investiert. Neben der Realisierung der Erdgasübernahmestation in Lubmin ist geplant, allein in Mecklenburg-Vorpommern über 340 Kilometer Pipelinerohr für OPAL und NEL zu verlegen“, erklärte WINGAS-Geschäftsführer Dr. Gerhard König. Der Standort Mecklenburg-Vorpommern werde in den kommenden Jahren für die europäische Energiebranche stark an Bedeutung gewinnen. „Die europäische Gasproduktion nimmt immer weiter ab, dadurch steigt der Importbedarf in den nächsten Jahren deutlich an. Europäische Versorgungssicherheit ist eine Herausforderung, aber sie ist machbar. Machbar durch solche Projekte wie die Ostseepipeline Nord Stream und die Erdgasleitung OPAL“, so Dr. König weiter und lobte die konstruktive Zusammenarbeit mit den Behörden des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie der Behörden in Niedersachsen, Sachsen und Brandenburg: „Solche ambitionierten Vorhaben sind nur zu realisieren, wenn die Rahmenbedingungen stimmen“.

### **Baugenehmigung im Süden Brandenburgs erteilt**

Die Arbeiten für die OPAL kommen trotz der teils widrigen Wetterbedingungen voran: Seit dem Beginn der ersten Vorarbeiten ist auf rund 170 Kilometern der Leitungstrasse der Mutterboden abgetragen worden, fast 50 Kilometer Pipelinerohre sind verschweißt und rund 20 Kilometer Rohrstränge schon verlegt. Parallel zu der Grundsteinlegung der Erdgasübernahmestation in Lubmin hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) in Cottbus die Genehmigung für den Bau der OPAL im Süden Brandenburgs erteilt. „Mit der Planfeststellung für den südlichen Abschnitt in Brandenburg liegen nun alle wichtigen Genehmigungen vor“, zeigte sich Bernd Vogel, Geschäftsführer der OPAL NEL TRANSPORT GmbH bei der Entgegennahme der Genehmigungsunterlagen erfreut. Die Gesellschaft ist ein Unternehmen der WINGAS-Gruppe und wird insbesondere den technischen Netzbetrieb der OPAL übernehmen. „Damit sind nun die Voraussetzungen geschaffen, die rund 470 Kilometer lange Leitung zwischen Lubmin und Olbernhau an der deutsch-tschechischen Grenze zeitgerecht realisieren und die Erdgasmengen aus der Nord Stream weiter transportieren zu können.“ Mit einem Durchmesser von 1,40 Meter ist die OPAL die größte in Europa verlegte Erdgasleitung. Die Pipeline wird von WINGAS im Auftrag der OPAL NEL TRANSPORT GmbH und der E.ON Ruhrgas AG gebaut.

**Hinweis an die Redaktionen: Fotos der Grundsteinlegung mit dem Minister Dr. Till Backhaus und Staatssekretär Jochen Homann sind im Internet unter [www.wingas.de](http://www.wingas.de) abrufbar.**

Die **WINGAS GmbH & Co. KG** ist als europäisches Energieunternehmen im Erdgas-Handel und -Vertrieb an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, der Tschechischen Republik und Dänemark aktiv. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange Leitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas – und ist am zweitgrößten Speicher Mitteleuropas in Haidach, Österreich, beteiligt. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien und Deutschland.

Die **OPAL NEL TRANSPORT GmbH** übernimmt für die Erdgasfernleitung OPAL die Aufgaben des Netzbetreibers. Sie ist Teil der WINGAS-Gruppe. Es ist vorgesehen, dass die OPAL mit dem Erdgasfernleitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbunden wird. [www.opal-pipeline.de](http://www.opal-pipeline.de)